

Heimatpreis soll auch für 2021 kommen

Kürten. Mit einer Änderung der „Heimatpreis“-Vorschriften muss sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17. Februar beschäftigen. Nach einer Vorgabe des Landes ist eine Förderung des sportlichen Zusammenlebens nicht mehr preiswürdig. Neben diesen Formalien sollen die Gemeinderäte den Beschluss fassen, dass sich die Gemeinde um Fördermittel für einen Heimatpreis 2021 bewirbt. 2019 und 2020 hatte die Gemeinde besondere Projekte gewürdigt. (cbt)

Platzzuweiser für die Messen gesucht

Kürten. Weiterhin sucht die Pfarrgemeinde St. Marien Kürten Helfer für den „Willkommensdienst“ in den Sonntagsmessen. Die Helfer führen die Besucher der Messen zu ihren Sitzplätzen. Bei Gottesdiensten mit hoher Besucherzahl wird eine verbindliche Platzzuweisung eingeführt. Die zur Verfügung stehenden Plätze sind markiert, die Bänke nummeriert. Plätze zu tauschen, ist nicht möglich. Leider gebe es keine Wunschplätze. Infos unter (0 22 07) 62 09. (cbt)



Ein eher ruhiger Tag auf dem Heckberg

Overath. Der Wanderparkplatz am Heckberg bei Federath unweit von Overath-Marialinden, ist ein beliebter Anlaufpunkt für Ausflügler. Am vorangegangenen Wochenende führte dies bei Schnee zu einer Überfüllung, Zufahrtswege und Parkplatz waren gleichermaßen verstopft. Die Stadt Overath sah sich genötigt zu handeln und kündigte vorsorglich an, den Wanderparkplatz Heckberg in Absprache mit den Polizeibehörden des Rheinisch-Bergischen und Rhein-Sieg-Kreises auch an allen eventuell wegen der Schneelage in Frage kommenden folgenden Wochenenden zu sperren. Doch am vergangenen Wochenende blieb der große Ansturm aus, wie Overaths Ordnungs- und Sozialamtsleiter Hans-Herbert Müller auf Nachfrage berichtete: Am Sonntag, nach dem nächtlichen Schneefall, sei der Parkplatz nur zu einem Viertel bis zur Hälfte gefüllt gewesen, die Zufahrt war frei. Zwei Mitarbeiter des Ordnungsamtes waren im Einsatz, um die Lage zu kontrollieren, stellten jedoch keinen Grund fest, einzugreifen und den Parkplatz zu sperren. Auch Polizeisprecher Christian Tholl bestätigte am Montag auf Nachfrage, es habe keine Behinderung durch parkende Autos gegeben. Auch in Zukunft soll jedoch der beliebte Wander- und Ausflugsparkplatz bei Schneewetterlage kontrolliert und, wenn nötig, abgesperrt werden, dem Erholungsbedürfnis der Anwohner werde dabei Rechnung getragen. (jer) Fotos: Guido Wagner

Neue Pläne an der Jugendherberge

Erschließungsgesellschaft der Gemeinde Kürten hat Pläne für eine Bebauung des Geländes

VON CLAUD BOELEN-THEILE

Kürten. Ein kleineres Wohnbaugelände könnte in Kürten an der ehemaligen Jugendherberge entstehen. Erste Gedanken dazu seien im Aufsichtsrat der Erschließungsgesellschaft ausgetauscht worden, berichtet Geschäftsführer Willi Hembach. „Wir stehen aber erst ganz am Anfang der Planungen.“

Vor über einem Jahrzehnt sei über die Erschließungsgesellschaft der Bebauungsplan „Wohnen im Park“ entwickelt worden, an ihn könnte sich das Bauprojekt anlehnen. Das Areal liegt zentral im Hauptort Kürten und doch etwas versteckt, es ist über einen kleinen Stichweg von der Straße Am Wiedenhof aus erreichbar. Seinerzeit sei das Projekt wegen der schwierigen Topographie des Geländes nicht weiter verwirklicht worden, sagt



Eine Aufnahme aus dem Jahre 1952 zeigt die Jugendherberge Kürten nach dem Ausbau. Repro: cbt

Hembach. Gelingt die Erschließung für das Wohngebiet, sei eine entscheidende Hürde genommen.

Bereits 2019 hatte die kommunale Gesellschaft die Pläne für das Gelände „Jugendherberge“ geprüft, nun werden sie nach Aussage des Geschäftsführers konkreter. Die Fläche liegt seit Abbruch der Jugendherberge 2007 brach, in der Vergangenheit waren auch Ideen für ein Seniorenzentrum diskutiert worden. In diese Richtung werde es aber nicht gehen, sagt Hembach. Aufgrund der Lage würde sich am ehesten der Ausbau einer Erschließung über den Wiedenhof und die Bergstraße anbieten, sagt er. Versuche, den Hang hinter zur Wipperfürther Straße für eine Anbindung zu nutzen, hatte es ebenfalls in der Vergangenheit gegeben, sie waren aber verworfen worden. Die Jugend-

herberge war zunächst als Wohlfahrtshaus des damaligen Kreises Wipperfürth entstanden und galt lange Zeit als eine der Hauptattraktionen der Gemeinde, neben dem Strandbad. 1989 endete die Jugendherbergszeit, das Gebäude ging in den Besitz der Gemeinde über. Später lebten zeitweilig Kriegsflüchtlinge vom Balkan in dem Gebäude, es folgte ein Leerstand.

Die Erschließungsgesellschaft hatte zuletzt das Projekt am Winterberg in Dürscheid erfolgreich realisiert, die Baugrundstücke waren innerhalb kurzer Zeit verkauft. Zurzeit wird ein Baugebiet zwischen Kürten-Ort und Kürten-Busch an der Bergstraße entwickelt, genannt „Auf der Brache“. In der ersten Jahreshälfte 2021 soll der Bebauungsplan rechtskräftig werden, im Herbst die ersten Bagger rollen.

Auftrag kommt mit SPD-Votum

Unabhängiges Büro prüft Schulsanierung

Kürten. Die Prüfung ist politisch beschlossen: Die Entwurfsplanung für Sanierung und Erweiterung der Gesamtschule Kürten wird für die Bereiche Objektplanung und technische Gebäudeausrüstung von einem unabhängigen Planungsbüro überprüft. Im Sanierungsausschuss hatte die SPD-Fraktion einen entsprechenden Antrag gestellt. Er wurde mit den beiden Stimmen der SPD-Vertreter Werner Steffens und Gerhard von Werthern angenommen. Alle übrigen Fraktionen enthielten sich der Stimme. Eine Aussprache zum Antrag fand nicht statt.

Vom Ausgang der Abstimmung überrascht zeigt sich die SPD-Fraktion, auch der Vorsitzende Jürgen Schmidt äußerte sich im Anschluss an die Beratung verblüfft. Schmidt hatte als Zuhörer die Abstimmung im Ausschuss verfolgt.

Die Überprüfung beziehungsweise Auditierung der planerischen Ergebnisse sei aus seiner Sicht eine wichtige Kernmaßnahme im Großprojekt, weshalb ihn die Enthaltung der übrigen Fraktionen erstaunt habe. Im Fachausschuss hatte Gerhard von Werthern, sachkundiger Bürger der SPD-Fraktion, eine ähnliche Aussage getroffen.

Im Planungsverfahren tritt die Überprüfung der Entwurfsplanung neben das Controllingverfahren, das der Rat im Herbst nach Antrag der Freien Wähler beschlossen hatte. Beide Verfahren sollen helfen, die Kosten (aktuell 63,2 Mio. Euro als Schätzung) unter Kontrolle zu halten.

Wie Schmidt weiter betont, sei aus SPD-Sicht die jüngste Kostensteigerung von 60,5 auf 63,2 Millionen Euro nicht zur Zufriedenheit der Fraktion aufgeklärt worden. Die Verwaltung hatte die Politik im Dezember über höhere Architektenhonorare informiert. Diese Kenntnis müsse früher im Rathaus bekannt gewesen sein, meint Schmidt, im Ausschuss hatte von Werthern nachgehakt.

Bürgermeister Willi Heider (parteilos) erklärte dazu auf Anfrage der SPD-Fraktion, dass die höheren Beträge in den beiden August-Sitzungen des Sanierungsausschusses auch der Verwaltung nicht vorgelegen hätten. Erst zur Dezember-Sitzung habe man davon erfahren. (cbt)

WER, WAS, WANN, WO

VIEL GLÜCK

Dienstag, 19. Januar
ZUM GEBURTSTAG
Herbert Hau, 71 Jahre, Haus an der Jüch, Bergisch Gladbach.

CORONA-HILFEN

Rhein-Berg Bürgertelefon des Kreises für medizinisch-gesundheitliche Fragen rund um das Corona-Virus unter der Woche von 9 bis 18 Uhr unter (0 22 02) 13 13 13.

Katholische Erziehungsberatung. Telefon- und Onlineberatungen für Familien in Not, Erziehungsfragen sowie Ängste und Sorgen zum Thema Corona, montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr. Offene Chats donnerstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Onlineberatung, Chat und Kontaktdaten siehe Homepage.
www.erziehungsberatung.net

Rösrath Überblick über Lieferdienste der

Rösrather Geschäftsleute:
www.roesrath-liefert.de
Unterstützung beim Einkauf bieten Katholische Kirche, (0 22 05) 23 24, und Evangelische Kirche, (0 22 05) 22 43.

Bergisch Gladbach Überblick über Nachbarschaftshilfen und Lieferdienste in Bergisch Gladbach online unter www.zusammenhalt.gladbach.de

Kostenloser Einkaufsdienst des Arbeiter-Samariter-Bundes ASB für Menschen der Risikogruppe, montags bis freitags 9-14 Uhr, (0 22 02) 9 55 66 11.
Telefon-Gesprächs-Zeit der Evangelischen Begegnungsstätte, August-Kierspel-Straße 96, montags bis freitags zwischen 9.30 Uhr und 12 Uhr unter (0 22 02) 5 60 11.

Overath Nachbarschaftshilfe Overath, Dorfpaten in den Stadtteilen, Koordination: Claudia Ulhaas (01 71) 7 79 49 20, Internet: www.ove-rath.lohmar-hilft.de

Kürten Facebook-Gruppe „Mobile Nachbarn Kürten“ organisiert Einkaufshilfen für alle Kürtener Bürger, 0176-21 68 59 72 (11 bis 18 Uhr), E-Mail: info@mobile-nachbarn-kuernten.de

Ehrenamtler bieten in der Gemeinde Kürten kostenlose Einkaufsdienste und Botengänge zu Post, Apotheke und Arzt an. Anfragen per Mail an: Mirstonze-samme@gmx.de
Interessengemeinschaft Biesfeld und Schützenbruderschaft Biesfeld: Einkaufsdienst für Biesfeld, Kontakt (10 bis 20 Uhr), (0 22 07) 91 20 15 und WhatsApp (01 63) 77 2 11 11 (Wilbert Klein).

Odenthal Koordination über die Odenthaler Ehrenamtsbörse, Kontakt unter (0 22 02) 71 01 55.

APOTHEKEN
Nachfolgende Apotheken helfen in Notfällen heute nach Ladenschluss



Eine Ampulle mit Impfstoff gegen Corona. Foto: dpa

bis morgen zum üblichen Dienstbeginn:
Bergisch Gladbach/Odenthal/Kürten/Overath/Rösrath: Malteser-Apotheke, Odenthaler Straße 107, Bergisch Gladbach,

(0 22 02) 3 54 06.
Lindlarer Löwen Apotheke, Hauptstraße 1, Lindlar, (0 22 66) 66 06.
Bergische Apotheke, Hauptstraße 44, Much, (0 22 45) 14 98.
Höhenhaus Apotheke, Im Weidenbruch 131, Köln, (02 21) 63 81 82.

RADAR

Mobile Geschwindigkeitskontrollen am Dienstag, Änderungen vorbehalten.

Durch die Stadt Bergisch Gladbach: Steinbreche, Grube Kley, Reuterstraße.
Durch die Polizei:
Overath: Hohkeppeler Straße.
Durch den Kreis:
Kürten-Olpe: Hauptstraße.
Kürten-Olpe: Zum Wiedenhof.
Kürten-Bechen: Kölner Straße.
Overath-Marialinden: Pilgerstraße.
Overath-Vilkerath: Kölner Straße.
Overath-Vilkerath: Luisenhöhe.

Bergische Landeszeitung

Unabhängige Zeitung für das Bergische Land
Lokalredaktion:

An der Gohrsmühle 10
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 02/93 78 56-10
Fax: 0 22 02/93 78 56 38
redaktion.rhein-berg@ksta-kr.de
Redaktionsleitung: Guido Wagner (Leiter, 93 78 56-15), Matthias Niewels (93 78 56-28), Birgit Eckes (Stellvertreterin, 93 78 56-17)

Redakteure: Christopher Arlinghaus (93 78 56-27), Stephan Brockmeier (93 78 56-14), Uta Böker (93 78 56-32), Claus Boelen-Theile (93 78 56-19), Stephanie Peine (93 78 56-13), Jutta-Eileen Radix (93 78 56-25) Thomas Rausch (93 78 56-29), Doris Richter (93 78 56-20)
Lokalsport: Andreas Franken (93 78 56-23), Elli Riesinger (93 78 56-24)

Abonnenten-Service
Tel.: 0221 / 925 864 20
Fax: 0221 / 224-23 32
abo-kundenservice.koeln@dumont.de
Telefonische Anzeigenannahme
Tel.: 0221 / 925 864 10
Fax: 0221 / 224-24 91